

Die wirtschaftspolitischen Ideen des Katholizismus

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Kirche als lebendige Heilsgemeinschaft hat im Verhältnis mit der Aufgabe, Lehrend und begleitend das Volk Gottes und die Gesellschaften zu verkünden, die einzige Norm mit ihren Mitteln in die Wirtschaft zu bringen. Diese Wirtschaft ist im Blick, hat menschliche Gestalt und menschlichen Wohlstand nach Raum und Zeit; daraus leitet die Kirche die Aufgabe, die je möglichen Arten der Bewirtschaftung ihrer Ideen aufzufinden, die fruchtbarste, solche Ausdehnungen und gesellschaftlichen Formen zu verwirklichen, die sich mit Vernunft und Gerechtigkeit nicht vereinbaren lassen. Eine positive, eindeutige und allseitige, "inhaltlich" bestimmte Ordnung des gesellschaftlichen Lebens aufzustellen, erkennt sie als nicht ihres Amtes.

Bringen wir einige für die Wirtschaft bedeutende Folgerungen aus dem Gesagten! Aus der objektiven Einordnung wird die objektive Wertordnung durch Vernunft erschlossen. Da der Mensch als Vernunftwesen das höchste Glied der Schöpfung ist, so hat er ihn zu dienen. Diese Einordnung der Schöpfung auf den Menschen beruht nicht für alle Menschen, denn alle haben von Natur auf derselben Linie. Die natürliche Ungleichheit über der Menschen, ihre Individualität als Individuen beruht natürlich auf Verschiedenheit im Anteil an den Gütern der Welt. Aus der objektiven Einordnung wird der weitere Zusammenhang, daß die Lebenswerte allen bloßen Subjekten übergeordnet sind; die vernünftige Schöpfung soll dem vernünftigen Geschöpfe dienen in Hinblick auf dessen höhere Bestimmung. So wirkt sie unmittelbar mit dem Volk Gottes. Für die wirtschaftspolitische Betrachtung folgen daraus wichtige Normen. Zunächst, daß auch großer Reichtum nicht verwerflich ist. "Das Streben nach Reichtum ist so lange ethisch, solange die subjektive Anordnung richtig eingestellt ist" (Wahle). "Auch ein Streben nach großem Reichtum ist unter dieser Bedingung nicht anstößig. In verurteilen ist es erst, wenn der Reichtum an irdischen Gütern absolut gewertet wird. Diese Wertung ist verwerflich, weil sie die sittliche Ordnung durchbricht. Es ist unmoralisch und daher unsittlich. Das heilige Wesen nach als Mittel qualifizierter irdische Gut zum Selbstzweck zu machen und ihm Zwecke unterzuordnen, die ihrer Natur nach übergeordnet sind. Damit ist die Ökonomie der Volkswirtschaftspolitisch fehlgeleitet (das heißt, sie ist nicht selbstherrlich, absolut unabhängig, sondern steht unter der Norm des Sittengesetzes. Die Herrschaft des Menschen über die Natur verweist nicht sich durch Eigentum und Arbeit. St. Thomas noch hat das Eigentum nicht streng naturrechtlich, sondern auf das Vollerrecht gestützt. In "Recht novarum" erscheint es als naturrechtliches Staatsrecht. Ohne Eigentum verliert der Arbeitnehmer und damit der Wohlstand, entstehen gesellschaftliche Unordnung und Unstetigkeit, wird der soziale Frieden gefährdet. Am Eigentum aber wickelt sich auch die vernünftige Natur des Menschen in Vorbereitung für die Zukunft aus. Aus der sozialen Bedeutung des Eigentums wird die naturrechtliche Begründung des Erbrechts abgeleitet. Die Familie ist überindividuelle Dauergemeinschaft mit überpersonlichem Verstand; sie hat von Natur zu sorgen für die kommende Generation. Dazu bedarf sie der materiellen Unterlagen in Gestalt eines vererblichen Eigentums. Weder das Eigentum noch das Erbrecht darf befristet werden. Der Staat hat den Gebrauch des Eigentums gemäß den berechtigten öffentlichen Interessen zu regeln, aber darf es nicht auf dem Wege unmittelbarer Beschlagnahme zu verweigern.

Arbeit ist die zweite Norm der Herrschaft der Menschen über die Natur. Es liegt im Wesen des Menschen, unter die Norm der Arbeit gestellt zu sein. Der Norm wird gemäß durch mühselige Betätigung körperlicher oder geistiger Art. Die pflichtmäßige Arbeit ist ehrbar; Würde des Menschen, gesteigerte Würde für den Christen; sie macht die Erde nutzbar, sie hat eine wichtige soziale Funktion, und letztlich besteht sie in der Selbstordnung eines ganz besonders tiefen Sinn. Innerhalb der Arbeit beruht eine natürliche Rangabstufung und daraus fol-

gend eine menschenwürdige Wertabstufung. Als Ausmaß menschlicher Verdienlichkeit hat die Arbeit unter bestimmter Norm. Sie ist nicht Ware, dort also nicht nach der Weise der Waren behandelt werden. Der im Dienste anderer stehende Mensch darf weder ausgebeutet noch an seiner Gesundheit und Intelligenz oder ethischen Bestimmung geschädigt werden. Der Lohn soll gerecht sein; er soll dem fleißigen, redlichen und nichternen Arbeiter über den Lebensunterhalt hinaus die Möglichkeiten des Sparens und damit des Eigentümers geben.

Die in knapper Form entworfene Norm an Grundfragen, greift keine Anwendung auf die verschiedenen geschichtlichen Verhältnisse durch Abänderungen der Kirche. Sie erfolgt in verschiedener Gestalt: in Handbüchern, Dekreten, im Zirkular, und seitens der einzelnen Bischöfe durch Hirtenbriefe. Besonders sind die päpstlichen Handbücher seit Pius IX. Richtlinien für bedeutende soziale Gegenwartsfragen geworden. Sie enthalten geistliche, praktische Weisungen für die Beurteilung konkreter Verhältnisse und das Verhalten ihnen gegenüber gemäß den Grundprinzipien. Zweifellos haben diese Handbücher alles fruchtbare Erbgut fruchtbar und lebendig gemacht.

(Schönere Zukunft) (Fortsetzung folgt)

Canada Colonization and der Volksverein

Wir erreichen unsere Leser auf die am 19. Juli in unserem Blatt erschienene Anzeige der Canada Colonization Assn. Diese Organisation ist bemüht, festzustellen, wieviel Einwanderer sich in Kanada befinden, welche noch nicht auf Normen angewandt sind. Unsere Zeitung begrüßt dieses Bestreben und unterstützt diese Organisation in ihrem Vorhaben aufs wärmste.

Wir Deutschen können stolz darauf sein, daß diese Organisation die größte ihrer Art in Kanada, unter den fast 3000 angehebelten Familien eine so große Zahl von deutschstämmigen Einwanderern anhebelte

und unterschätzen nicht den Vorteil, den der Volksverein Deutsch-Canadischer Katholiken durch die Mitarbeit mit der Canada Colonization Assn. genießt.

Zah, die Canada Colonization Assn. diese Arbeit ohne Dotation auf Profit erledigt, dürfte unseren Lesern nicht unbekannt sein. In der erhöhten Bevölkerung und der damit verbundenen Dehnung des Ackerbaues und des allgemeinen Wohlstandes und der daraus erwachsenden Produktion sieht diese Organisation ihre Bestimmung.

Zeit 1925 hat die Canada Colonization Assn. zum größten Teil durch Zusammenarbeit mit obiger, sowie auch zwei anderer Einwanderungs-Behörden, 2.710 Familien auf 651.914 Acker Land zu einem Werte von 827.678.137,65 angehebelte und im ersten Halbjahr 1928 bereits 366 Familien auf 67.681 Acker Land zu einem Wert von 2.158.857,65. Man hofft bestimmt, daß bis Ende dieses Jahres die Ziffer der angehebelten Familien auf 3000 steigt und die Fläche 700.000 Acker erreicht und der Gesamtwert die Summe von \$30.000.000,00 ergibt.

Bemerkenswert ist, daß die Canada Colonization Assn. die Anhebelung dieser 3000 Familien in derselben Zeit zustande brachte, während welcher das Einwanderungs-Department der kanadischen Regierung ebenfalls 3000 Familien unter dem sogenannten "3000 Family Scheme" anhebelte; die Regierung auf Normen des "Soldier Settlement Board, die Canada Colonization Assn. auf Privatsachen oder Eigenheim-Ländern."

Von Lafe Lenore.
Mr. Heinrich A. Lehmeister war mit seinen Söhnen in der neuen St. Bonifatius-Kolonie am Beaver River, und haben dort Demititäten aufgenommen. Das Land hat ihm dort sehr gut gefallen, es ist ziemlich eben, guter Boden, teils Weid, teils schweres Holz, aber auch viel offene Prairie, was für so, wie früher hier in der St. Peter's Kolonie.
Wegen der neuen C. P. M. Eisenbahn, die dort durchgebaut wird,

haben die Landbesitzer jetzt von allen Seiten dorthin, besonders deutsche Katholiken kommen in großer Zahl in der neuen Kolonie zu fassen und in-

Scharen. Mr. Lehmeister ist bereit, Landbesitzer mit feinem Automobil zu wenden sich an

nen die Demititäten zu zeigen. Man
S. A. Lehmeister, Lafe Lenore

Jubiläums - Buch

mit der ausführlichen Geschichte der St. Peter's Kolonie und vielen Bildern von hervorragenden Personen, sowie alten und neuen Pfarrgebäuden auf schönem und dauerhaftem Papier gedruckt nicht bloß zum Lesen für die Gegenwart, sondern zum Aufbewahren für die Zukunft: die jungen Generationen sollen wissen, was ihre Eltern und Großeltern geleistet haben. Auch zum Verschicken ins Ausland, damit auch andere lernen, was die St. Peter's-Kolonie ist.

Gegen Einsendung von **50 c** durch die Post zugestellt

St. Peter's Press
Muenster, Sask.

St. Peter's College

A Catholic Boarding School for Boys and Young Men
Conducted by the Benedictines
MUNSTER, SASK.

Courses Offered
COMMERCIAL—Leading to Diplomas from the Department.
HIGH SCHOOL—Leading to Diplomas of XI. and XII.
FIRST & SECOND ARTS—Recognized by the University.
MUSIC—Violin, Piano and Orchestra Instruments. Candidates prepared for McGill University.

Schauen Sie vorwärts!

Nur Stauteile ist es immer gut, daß sie in die Zukunft schauen und ihre Pläne nach ihrem eigenen besten Gutdünken machen. Er muß sich fragen: was werden die nächsten wenigen Monate oder Jahre bringen.

In die Zukunft zu schauen ist für den Farmer ebenso notwendig, wie für den Kaufmann. Farm-Preise sind gerne geneigt schnell zu steigen und zu fallen, das letzte ist jedoch langsam. Preise, die gerecht und beständig sind, haben immer den Hintergrund landwirtschaftlichen Wohlstandes gebildet. Das Fortwärtsschauen nach Qualitäts-Produktion und gewandtem Markttakt trägt zur Stabilität bei.

August 1928
bedeutet ein wichtiger Meilenstein des landwirtschaftlichen Fortschrittes in Saskatchewan. Es ist der Anfang der 1928-29 Getreideernte und auch der Beginn eines fünfjährigen Wheat-Pool Kontrakt Termins. Niemand weiß, was die fünf nächsten Jahre bringen werden, aber es ist sicher, daß ohne sorgfältig organisierten Markt die Farmer Saskatchewan Verlust haben werden, gerade so wie Leute in anderen Industrien.

Der Weizenpool kann und wird für sorgfältig organisierten Markt besorgt sein, der notwendig ist, wenn genügend Pool-Geräte aufgegeben ist. Die Verantwortung für dieses läßt auf jedem einzelnen Getreide-Produzenten. Bedenken Sie — je größer die Ernte, desto größer ist die Kontrollnotwendigkeit, weil eine große Ernte gewöhnlich niedrigere Preise bedeutet. Unterzeichnen Sie heute einen Kontrakt.

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd.
Haupt Office: Regina, Sask.

Humboldt Ramsen's Prince Albert

Telephon 16
Ladenschluß jeden Mittwoch um 1 Uhr, ausgenommen wenn ein Feiertag in der Woche vorkommt

Damen-Hüte \$1.00
Alle unsere Sommerhüte, ausgenommen einige Filz-Hüte, einschließlich zu gewöhnlichen Preisen bis \$3.95. Elegante, feine Stile; alle diesjährig. Weiße oder schmale Ränder. Werden nur am Freitag und Samstag zu diesem Preise verkauft.

Union-Decken
Hergestellt von gemischter Wolle und Baumwollgarnen. Nur in grau und mit Saum. Gut für Kampieren oder die Erntezeit. Sehr wohlfühlend in diesen starken Decken. Größen 54x72 Zoll. Spezieller Preis, Freitag und Samstag per Paar \$1.95

Rayon Gingham 39c
Schöne Auswahl in Farben und Mustern. Außergewöhnlich niedere Preise für eine so gute Qualität. 33 Zoll breit. Freitag und Samstags-Verkauf per Yard 39c

„Bests und Bloomers“ für Damen
Hergestellt von halbschweren Baumwollfäden mit Streifen von künstlicher Seide. Wir haben sie in Rosa, Pfirsich, Malven und weißen Farben. Alle Größen. Per Kleid 50c

Eine andere Sendung.
Japanische Pumpenteppiche
Sehr billig. 27x54 Zoll. Freitag und Samstag 69c

Ganz wollener Flanell
Mehrere gute Muster und Farben. 33 Zoll breit. Außergewöhnlicher Preis. Per Yard 79c

Flanell-Decken
Zwei Viertel oder größte Nummer. Beste Qualität. Nur in grauen oder weißen Farben, mit rosa oder blauen Rändern. Freitag und Samstag per Paar \$1.95
Verforgen Sie sich damit für den Herbst.

Tweed-Hosen für Männer
Schwerer Stoff, nur in den dunkleren Farben. Großer Vorrat von diesen Halbkleidern oder Arbeitshosen. Größen nur 33, 34, 35, 36, 40, 42 und 44. Gewöhnlich \$2.95. Freitag und Samstag nur \$1.95

Kotex 3 Paete für \$1.09

Sweaters für Knaben
Verfertigt von gemischter Baumwolle und Wollgarnen, die Ihnen einen guten Dienst leisten. Ueberzieh-Stil mit Polo-Stragen. Gute haltbare Farben mit passendem Rand. Größen 22 bis 32. Außergewöhnlich niedere Preis. Jedes \$1.19

Seidene und baumwoll. Socken für Männer
Seide verweben mit Baumwolle. Gut tragbar und auch gut waschbar. Netze Farben und Muster. Größen 10 bis 11½. Das Paar 65c

Sweaters für Mädchen
Halbschwere Sweaters, hergestellt mit gemischten Woll- und Baumwollgarnen, die Ihnen die beste Zufriedenheit gewähren. Rot oder Jawn, mit nettem Rand. Zwei Taschen und „Windbreaker bottom“. Alle Größen. Rod Stil. Jedes \$1.69

„Playalls“ für Kinder
Hergestellt von schwerem „Shak“ drill und blauem Chambray mit langen Ärmeln und Beinen. „Drop seat Stil“. Netzt gefäumt. Größen für 2- bis 8-jährige Kinder. Das Kleid zu 95c